
Subject: Patent Reflexempfänger
Posted by [Anode](#) on Thu, 08 Nov 2012 21:46:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Im Anhang befindet sich das deutsche Patent Nr. DE000000293300A, abrufbar über Depatisnet unter [http://depatisnet.dpma.de/DepatisNet/depatisnet?window=1&space=menu&content=treffer&action=bibdat&docid= DE000000293300A](http://depatisnet.dpma.de/DepatisNet/depatisnet?window=1&space=menu&content=treffer&action=bibdat&docid=DE000000293300A)
Ich kann leider keinen Hinweis dazu entdecken, wer das Patent eingereicht hat bzw. wer der Erfinder ist. Laut Wikipedia waren es Otto von Bronk und Wilhelm Schloemilch. Unter <http://www.cdvandt.org/Patents%20DE.pdf> findet man zwar auch die Angabe, aber eine original Quelle ist das auch nicht.
Wo findet man eine originale Quelle dazu?

Viele Grüße

Dirk

File Attachments

1) [DE000000293300A_all_pages_Reflex.pdf](#), downloaded 465 times

Subject: Aw: Patent Reflexempfänger
Posted by [Anode](#) on Tue, 12 Sep 2017 18:25:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,

nach fast fünf Jahren kann ich mir die Antwort selbst geben: Man findet sie in der US-Amerikanischen Version des Patents, dort sind Otto von Bronk und Wilhelm Schloemilch als Erfinder angegeben.

Bei Getty-Images(*) findet man ein schönes Bild von Otto von Bronk zusammen mit einem Telefunken N. Der Telefunken N war ein Reflexempfänger und dürfte der erste seiner Art nach diesem Prinzip für den deutschen Markt gewesen sein. Er ist somit quasi ein Vorläufer des Telefunken III, III/1926 und III/1926a.

Warum Otto von Bronk sich 1931 damit abbilden ließ wird man voraussichtlich nicht herausfinden können?

Viele Grüße

Dirk Becker

(*) Aus lizenzrechtlichen Gründen dürfen wir das Bild hier leider nicht übernehmen.

File Attachments

1) [US1087892.pdf](#), downloaded 231 times
